



XXIV. GP.-NR  
5390 /AB  
19. Juli 2010  
zu 5384 /J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BVT-1-RE/9127/2009

Wien, am 7. Juli 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Schopf, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Mai 2010 unter der Zahl 5384/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Vorfall bei Wohnwagen-Siedlung in Pregarten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Ja.

**Zu Frage 2:**

Die Erhebungen wurden von der örtlich zuständigen Dienststelle, der Polizeiinspektion Pregarten, geführt.

**Zu Frage 3:**

In die Ermittlungen wurden Beamte der Tatortgruppe des Landeskriminalamts Oberösterreich, des Entminungsdienstes des Bundesministeriums für Inneres und sachkundige Organe für sprengstoffverdächtige Gegenstände der Polizeiinspektion Hörsching mit einbezogen.

**Zu Frage 4:**

Nein,

**Zu den Fragen 5 und 6:**

Im Zuge der Ermittlungen konnten Tatverdächtige ausgeforscht und letztlich Anzeige an die Staatsanwaltschaft Linz erstattet werden.

**Zu den Fragen 7 und 8:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Schmid".